

## VETTAKKORUMAKAN

Es gibt eine Gottheit, die man nur in Kerala kennt, sie erscheint nicht in den Mythen und nicht in den Epen. Man findet sie nirgendwo anders in Indien, es ist Vettakkorumakan.

Vettakkorumakan ist ein Sohn Shivas und Parvatis. Vettakkaran Makan bedeutet Sohn des Jägers und wurde zu Vettakkorumakan. Die Legende ist mit dem Mahabharata verbunden, wo Arjuna Shiva aufsuchte, um die unfehlbare Waffe, Pashupata, zu erhalten.

Auf dem Weg in das Reich Shivas begegnete ihm ein Paar, das auf der Jagd war. Es entstand ein Streit, wer einen Eber geschossen hatte.

Es kam zum Kampf, an dessen Ende Arjuna erkannte, dass er mit Shiva kämpfte. Shiva erfreute sich an dem Mut des Kriegers und überreichte ihm Pashupata.

Soweit die Geschichte in aller Kürze aus dem Mahabharata. In Kerala wird sie weitererzählt.

Nachdem Arjuna gegangen war verbrachten Shiva und Parvati noch ein paar Tage im Wald. Parvati gebar einen Jungen. Als das Paar beschloss, auf den Berg Kailash (das Reich Shivas) zurückzukehren, segnete Shiva seinen Sohn, schenkte ihm magische Waffen und legte fest, dass er unbesiegbar sei. Dann ließen sie ihn im Wald zurück, wo ihn ein kinderloses Paar fand und aufzog.

Als er erwachsen war jagte er alle Tiere des Waldes bis es keine mehr gab. So suchte er die umliegenden Dörfer auf und forderte die Menschen heraus. Keiner konnte sich gegen ihn zur Wehr setzen. Die Menschen machten sich auf zum Berg Kailash und teilten Shiva ihr Leid mit.

Er war nicht bereit, seinem Sohn die Waffen abzunehmen, forderte die Menschen auf, zu Vishnu zu beten. Vishnu erschien als ein alter Brahmane, suchte den Sohn des Jägers auf, zeigte ihm seinen Schild und erzählte von dessen Besonderheiten.

Interessiert bat der Sohn des Jägers, ihm den Schild zu geben. Vishnu lehnte dies ab. Der Junge ließ nicht locker und der Brahmane ließ sich überreden, mit der Einschränkung, dass er den Schild nicht ablegen dürfe. Er nahm den Schild mit der rechten Hand im Empfang. In der linken hielt er seinen Bogen. Nun konnte er keinen Pfeil mehr abschießen. Der Brahmane nahm seine wahre Gestalt an und stand als Vishnu vor dem Jungen.

Er bat ihn, an den Ort zu übersiedeln, den Er als Parashurama einst schuf und dort die Menschen zu beschützen. So kam der Sohn des Jägers nach Kerala.

Der König von Nilambur war der Erste, der einen Tempel für Vettakkorumakan erbaute. Er steht in Nilambur, im Calicut Distrikt und ist der größte Vettakkorumakan Tempel Keralas.



Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von Ravi Kumar Ambadi.